

**Protokoll der Sitzung am 09.05.2022, 19:00 Uhr
im Albert-Schweitzer-Saal, Reinhold-Frank-St. 48, 76133 Karlsruhe**

Anwesende: s. Anwesenheitsliste

Protokollantin: Marlene Kurtz
Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

TOP	Thema	Ergebnis/Beschluss	verantwortlich	Termin
1	Formalia			
1.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit	Es sind zu Beginn der Sitzung 59 von 92 stimmberechtigten Mitglieder der Stadtsynode anwesend.		
1.2	Protokoll vom 08.04.2022	Beschluss: 50 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen. Die Stadtsynode genehmigt das Protokoll der letzten Sitzung vom 08.04.2022		
1.3	Genehmigung der Tagesordnung	Beschluss: einstimmig Die Stadtsynode genehmigt die Tagesordnung.		
2	Kriterien-Matrix zur Ampelliste	<p>Das Ressourcensteuergesetz regelt im Abschnitt 3, § 7 die kirchenbezirkliche Liegenschaftsplanung. Die Klassifizierung der Gemeindeflächen wird im § 9 beschrieben. Definiert werden Flächen für Gemeindeflächen, für Besprechungsräume mit Ausnahme der Amtsräume des Pfarramtes, Lager- und Nebenräume für Zwecke der gemeindlichen Nutzung, sowie etwaige Bedarfsflächen für kirchenbezirkliche Belange.</p> <p>Drei Kategorien werden unterschieden:</p> <p>Kategorie A: Die Liegenschaft ist für eine vollumfängliche künftige Nutzung vorgesehen.</p> <p>Kategorie B: Die Liegenschaft ist baulich zu erhalten.</p> <p>Kategorie C: Die Liegenschaft soll aufgegeben werden.</p> <p>Eine Arbeitsgruppe bestehend aus dem SKR-V und den Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse der Stadtsynode hat in einem Workshop und einer weiteren Sitzung die „Ampelliste“ erstellt. Nach intensiven Diskussionen hat man sich auf eine Kriterien-Matrix geeinigt.</p> <p>Fabian Kerl, Vorsitzender des Bauausschusses führt in das Thema ein (Anlage): „Alles ist Architektur“ - ein Satz des Architekten Hans Hollein</p>		

		<p>1. Anlass / Ausgangslage: Wieso benötigen wir eine Kriterienliste?</p> <p>2. Ziele / Entstehung: Wie ist die Kriterienmatrix entstanden, was sind die Ziele der Liste?</p> <p>Jürgen Keller, Projektsteuerung und Projektentwicklung, ergänzt und beantwortet Fragen zu den einzelnen Kriterien.</p> <p>Danach beginnt die Gruppenphase. In acht Diskussionsgruppen, die jeweils von einem ehrenamtlichen Mitglied des Stadtkirchenrats moderiert werden, soll sich über die Kriterien ausgetauscht werden. Anmerkungen, Ideen und Fragen zu der Matrix werden dokumentiert und an den SKR weiter gegeben.</p> <p>Die Moderatoren: Klaus-Dieter Becker, Dr. Gernot Goll, Annette Heidt, Fabian Kerl, Dr. Martin Lehmann, Martin Schubart, Claus Temps und Beatrix Wieß</p> <p>Nach der Gruppenphase stellt jeder Moderator*in zwei Aspekte aus der Gruppenarbeit vor.</p> <p>In der Anlage sind alle Ergebnisse der Arbeitsgruppen dokumentiert.</p> <div data-bbox="416 1003 1278 1167" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Beschluss: 55 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen.</p> <p>Die Synode empfiehlt dem Stadtkirchenrat, die Ergebnisse ihrer Beratung in die Kriterien-Matrix mit aufzunehmen.</p> </div> <p>Frau Dr. Mainka (Südkreuz-Gemeinde) stellt folgenden Antrag: Die Bewertungsmethodik stellt das Team auf, das die Bewertung durchführt. Die Bewertungsmethodik ist aus Transparenzgründen zu dokumentieren und der Synode zur Kenntnis zu geben.</p> <p>Nach einer kurzen Diskussion stellt Herr Dr. Höß (Karl-Friedrich-Gemeinde) einen Antrag zur Geschäftsordnung: Der Antrag von Frau Dr. Mainka soll nicht zur Abstimmung zugelassen werden.</p> <p>Er erklärt seinen Antrag. Herr Schubart hält eine Gegenrede:</p> <div data-bbox="416 1563 1278 1794" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Antrag zur Geschäftsordnung:</p> <p>Der Antrag von Frau Dr. Mainka soll nicht zur Abstimmung zugelassen werden.</p> <p>Die Synode lehnt den Antrag zur Geschäftsordnung von Herrn Dr. Höß mit 6 Ja-Stimmen, 48 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen ab.</p> </div> <div data-bbox="416 1850 1278 2036" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Beschluss: 53 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen.</p> <p>Die Bewertungsmethodik stellt das Team auf, das die Bewertung durchführt. Die Bewertungsmethodik ist aus Transparenzgründen zu dokumentieren und der Synode zur Kenntnis zu geben.</p> </div>	SKR	
			SKR	

3	Informationen zu Hilfsangeboten für Flüchtlinge aus der Ukraine	<p>Elke Preissler, Mitarbeiterin im DW Karlsruhe, koordiniert im Diakonischen Werk Karlsruhe die Unterstützung für ukrainische Flüchtlinge der ganzen Evangelischen Kirche in Karlsruhe.</p> <p>Sie berichtet über die aktuelle Situation.</p> <p>Ziel der Koordinationsstelle Ukraine ist es, den ukrainischen Kriegsflüchtlingen die Teilhabe am gesellschaftlichen und beruflichen Leben in Karlsruhe zu erleichtern, - durch fachliche Begleitung und auch ehrenamtliche Unterstützung.</p> <p>Was heißt das nun praktisch? Was ist bereits passiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstes Unterstützungsprojekt: Bahnhofsmision – Vesperbrot-Aktion: durch EA-Kreise aus den Gemeinden sichergestellt - Weiteres Unterstützungsprojekt: Anfrage bzgl. Räumlichkeiten für Sprach- oder Erstorientierungskurse für geflüchtete Ukrainer*innen - durch Freundeskreis Asyl und andere. - der Bereich „Betrieb gewerblicher Art“ – Secondhand Kaufhäuser (Kashka/Déjà vu), die gerade in den ersten Wochen Kleidung und notwendige Gebrauchsgegenstände kostenlos zur Verfügung gestellt hatten. - Die Koordinationsstelle ist auch für die soziale Betreuung von ukrainischen Geflüchteten zuständig, die demnächst in DW eigenen Apartments (Ettlinger Str. 21 und Steubenstr. 11) untergebracht werden. - Organisation von Alltagsbegleitung (Bankkonto eröffnen, Termine ausmachen, Arztbesuche etc.) durch Ehrenamtliche, die ukrainisch oder russisch sprechen. <p>Nützliche links: Flüchtlingshilfe Karlsruhe e.V. - UKRAINE / Україна (fluechtlingshilfe-karlsruhe.de) FAQs für Geflüchtete Ukrainer in Karlsruhe (ukrainer-in-karlsruhe.org)</p> <p>Weitere Aufgaben der Koordinationsstelle Ukraine: Netzwerktreffen z.B. Vernetzungstreffen mit</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Sozial- und Jugendbehörde der Stadt KA (thematische Sitzungen, diesen Mittwoch – Kinderbetreuung und Sprachkursangebote) - Netzwerk „Ankommen in Karlsruhe“ (AniKA-Website) <p>Wichtige Themen und Bedarfe: psychologische Betreuung von Ukrainern und EA, die viel mit Ukraine. Geflüchteten zu tun haben. Sprachkurse mit Kinderbetreuung, Kinderbetreuung generell.</p> <p>Bisher (Stand Ende April) wurden ca. 3.200 Personen registriert bei der Ausländerbehörde der Stadt Karlsruhe. 80 % der Geflüchteten sind Frauen bzw. Frauen mit Kindern.</p> <p>Davon haben 2.500 Personen Asylbewerber-Leistungen beantragt.</p>		
---	---	--	--	--

		<p>Darunter sind 900 Kinder und Jugendliche, also ca. 1.600 erwerbsfähige Ukrainer*innen (die dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen)</p> <p>Aktuelle Infos zu Hilfsangeboten finden Sie auf der Homepage unter „Ukraine-Konflikt“.</p> <p>Kontaktaten: Elke Preissler, Tel. 0721 20397-204 oder elke.preissler@dw-karlsruhe.de</p>		
4	Verschiedenes	<p>Sitzungstermine Synode 2022: 22.07.2022 / 18.11.2022</p>		

gez. Jutta Scheele-Schäfer (Vorsitzende)

Versand am: 23.05.2022